



---

## **Unterausschuß "Personal" des Haushalts- und Finanzausschusses**

38. Sitzung (nicht öffentlich)

30. September 1998

Düsseldorf - Haus des Landtags

14.00 Uhr bis 16.40 Uhr

Vorsitz: Ernst-Martin Walsken (SPD) (stellv.)

Stenograph: Uwe Scheidel

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

Seite

**Gesetz zur Neufassung des Landesreisekostengesetzes, zur Änderung des Landesumzugskostengesetzes, zur Änderung des Ausschußmitglieder-Entschädigungsgesetzes und der Überlassung von Parkflächen bei Landesbehörden**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 12/2960

1

Der Tagesordnungspunkt wird einvernehmlich abgesetzt.

**1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1999**

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 12/3300

1

**a) personalrelevanten Vorschriften des Haushaltsgesetzes**

1

Der Unterausschuß diskutiert personalrelevante Vorschriften des Haushaltsgesetzes und stimmt der Vorlage 12/2257 des Finanzministers betreffend "Einstellungszusagen" für 1999 an Bewerber für den Vorbereitungsdienst verschiedener Beamtenlaufbahnen sowie Bewerber für die Berufe "Verwaltungsfachangestellte/r", "Justizfachangestellte/r" und für den Beruf "Koch/Köchin" nach kurzer Aussprache einstimmig zu.

**b) Personalhaushalte in den Einzelplänen**

Der Unterausschuß setzt sich mit Detailfragen der Personalhaushalte in den Einzelplänen 08, 13 und 14 auseinander.

**2 Einstellungs- und Beförderungspraxis im Schuldienst des Landes NRW**

Vorlage 12/2251

16

Der Unterausschuß erörtert Detailfragen zur Einstellungs- und Beförderungspraxis im Schuldienst des Landes Nordrhein-Westfalen. Der Gutachterdienst des Landtags wird mit dem zuständigen Ministerium überprüfen, ob die Probleme der angesprochenen Art bewirtschaftungstechnischer oder rechtstechnischer Natur sind und auf welchem Wege Lösungen erreicht werden können.

### Aus der Diskussion

**Ernst-Martin Walsken (SPD)** begrüßt die Anwesenden in Vertretung des erkrankten Ausschußvorsitzenden Peter Bensmann. - Die Behandlung des Themas

**Gesetz zur Neufassung des Landesreisekostengesetzes, zur Änderung des Landesumzugskostengesetzes, zur Änderung des Ausschußmitglieder-Entscheidungs-gesetzes und der Überlassung von Parkflächen bei Landesbehörden**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 12/2960

wird einvernehmlich von der Tagesordnung abgesetzt.

Ferner erklärt sich der Unterausschuß damit einverstanden, die Vorlage des Finanzministers vom 30.09.1998 betreffend "Einrichtung zusätzlicher Stellen im Kapitel 03 210 (vormals Kapitel 04 040) gemäß § 7 Abs. 5 HG 1998 zur Übernahme geprüfter Anwärter" im Rahmen seiner heutigen Beratung zu berücksichtigen. - Sodann stellt **Dr. Stefan Bajohr (GRÜNE)** Brigitte Herrmann als neues Ausschußmitglied der GRÜNEN-Fraktion vor.

**1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1999**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 12/3300

Der Unterausschuß befaßt sich zunächst mit:

**a) Personalrelevanten Vorschriften des Haushaltsgesetzes**

**Ministerialrat Brommund (Finanzministerium)** weist zunächst auf die Neustrukturierung bei den personalrelevanten Vorschriften hin. Die Vorschrift des § 7 a sei nunmehr in die Vorschriften des § 8 aufgenommen worden. § 9 enthalte Weiterungen, die strukturiert für die Realisierung der kw-Vermerke gedacht seien.

Warum würden im Rahmen der Ermächtigung, Einstellungszusagen vorzeitig freizugeben, zunehmend auch Angestellte berücksichtigt? - Im Justizbereich beispielsweise sei die Ausbildung neu strukturiert worden. Der neue Beruf der "Justizfachangestellten/des Justizfachangestellten" sei erstmalig mit einer Freigabe bei den Einstellungsermächtigungen versehen worden. Dementsprechend müsse er in der haushaltsgesetzlichen Ermächtigung des § 7